

Junge Musiker hinter Glas

Die Aktion «Musik im Schaufenster» wird in diesem Jahr ausgebaut: 127 Schülerinnen und Schüler musizieren am Samstag in 15 Geschäften der Innenstadt. Eröffnet wird der musikalische Nachmittag mit Fanfaren aus Altstadtgebäuden.

Am kommenden Samstag werden Besucher in den Geschäften der Innenstadt ungewöhnliche Klänge zu hören bekommen: Geigen und Panflöten in der Bäckerei zum Beispiel, oder aber Cellos in der Buchhandlung, Blockflöten im Schuhladen. Zum drittenmal findet die Aktion «Musik im Schaufenster» statt, diesmal mit noch mehr Teilnehmern als in den vergangenen Jahren.

80 Konzerte in drei Stunden

127 Musikschülerinnen und -schüler, verteilt auf 29 Ensembles von zwölf Ostschweizer Musikschulen, werden von 11 bis 14 Uhr

in 80 Konzerten musizieren. Konzertbühnen sind die Schaufenster von 15 Altstadtgeschäften, von Bechtiger Wohnen an der Metzgergasse bis zum Musikgeschäft Keclik an der Webergasse. Eröffnet wird der Anlass in diesem Jahr mit Trompeten-, Flügelhorn- und Fanfarenklängen aus Gebäuden der Altstadt.

Jugendmusikprojekte fördern

Hinter der Aktion steht der St. Galler Verein Megliodia, der sich für die Förderung ambitionierter Kinder- und Jugendmusikprojekte einsetzt. Gemäss Initiantin Annina Stahlberger geht es vor

allen Dingen darum, den Kindern eine Auftrittsmöglichkeit vor grossem Publikum zu geben. Zudem soll es eine Plattform für die Musikschulen sein.

Die Konzerte sind allesamt gratis, es gibt eine Kollekte zugunsten von Vida-Nica, einer Organisation für Strassenkinder in Nicaragua. Welche Formation wo spielt, ist den Orientierungsblättern zu entnehmen, die in den beteiligten Geschäften der Innenstadt aufliegen oder beim Infostand beim Vadian-Brunnen in der Marktgasse verteilt werden. Informationen sind auch über www.megliodia.ch abrufbar. (pd/rst)



Archivbild: Michel Canonica

Auch 2011 gab's Musik im Schaufenster, hier bei Musik Hug.